

Bluestone erhält 30 Millionen US-Dollar Kreditlinie von Natixis und gibt Ernennung von Jack Lundin zum CEO und in den Verwaltungsrat bekannt

27. Januar 2020 - VANCOUVER, BRITISCHES KOLUMBIEN - Bluestone Resources Inc. (TSXV:BSR | OTCQB:BBSRF) ("Bluestone" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/play/bluestone-resources-drilling-new-veins-project-financing-coming-soon/>) freut sich bekannt zu geben, dass es eine Kreditfazilität über 30 Millionen US-Dollar (die "Kreditfazilität") mit Natixis abgeschlossen hat. Natixis ist ein multinationales französisches Finanzdienstleistungsunternehmen und eine der kreditgebenden Banken im Zusammenhang mit einem potenziellen Paket für vorrangige Schuldtitel zur Projektfinanzierung ("Senior Debt Project Financing").

Die Erlöse aus der Kreditfazilität werden für die detaillierte Planung und Konstruktion, die frühen Entwicklungsarbeiten am Cerro-Blanco-Goldprojekt (das "Projekt") und für allgemeine Unternehmenszwecke verwendet.

Darren Klinck, President und CEO, kommentierte: "Wir freuen uns über diese Unterstützung von Natixis und der Familie Lundin durch Nemesia S.à.r.l. Die Kreditfazilität spiegelt eine starke Befürwortung des Projekts wider und wird es uns ermöglichen, die Finanzierungsinitiativen weiter voranzutreiben und mit den Engineering- und Entwicklungsaktivitäten zu beginnen. "

Peter Hemstead, CFO, kommentierte: "Wir haben großes Interesse an der Projektfinanzierung erhalten und arbeiten derzeit mit einer Gruppe renommierter internationaler Minenfinanzierungsbanken und multinationaler Entwicklungsinstitutionen zusammen. Die Kreditfazilität von Natixis verschafft uns die zusätzliche Zeit, die wir benötigen, um ein Projektfinanzierungspaket mit vorrangigen Verbindlichkeiten abzuschließen, und ermöglicht es uns gleichzeitig, mit wichtigen frühen Design- und Engineering-Aktivitäten zu beginnen. "

Hauptmerkmale:

- Bis zu 1 Jahr Laufzeit ohne Rückzahlungsstrafe
- 30 Millionen US-Dollar-Kreditusage
- Zinssatz LIBOR + 0,45%

Ernennung der Geschäftsführung

Das Unternehmen freut sich, die Ernennung von Jack Lundin in das Managementteam und den Verwaltungsrat bekannt zu geben. Jack wird die Rolle des Chief Executive Officer übernehmen, wobei der derzeitige Präsident und CEO, Darren Klinck, die Rolle des Präsidenten behält.

Darren Klinck kommentierte: "Ich freue mich, Jack in dieser Umbruchphase unserer Entwicklung im Bluestone Team willkommen zu heißen und ich freue mich auf die enge Zusammenarbeit mit ihm, wenn wir Bluestone und das Cerro Blanco Projekt vorantreiben. Wir sind sehr glücklich, dass wir eine starke Unterstützung der Aktionäre hatten, da wir unsere Strategie seit dem Erwerb des Cerro Blanco-Projekts im Jahr 2017 vorangetrieben haben. Die Familie Lundin war maßgeblich an der ersten Projektakquisition und der Weiterentwicklung von Bluestone beteiligt und hat das Unternehmen und mich persönlich in dieser Zeit stark unterstützt. Wir freuen uns darauf, unsere Beziehung mit der Lundin-Gruppe auszubauen und insbesondere die Tiefe der technischen und entwicklungstechnischen Expertise zu nutzen, um Cerro Blanco weiter voranzubringen. "

Jack Lundin kommentierte: "Ich bin sehr aufgeregt und geehrt, dass ich diese Gelegenheit habe, auf dem starken Fundament aufzubauen, das das Bluestone Team in Vancouver und Guatemala in den letzten Jahren geschaffen hat. Das Ziel bleibt dasselbe, nämlich das Weltklasse-Goldprojekt Cerro Blanco zügig

voranzubringen und weiterhin Wert für alle Beteiligten zu schaffen. Wir haben bereits einen ausgezeichneten Start, und ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Darren und dem Team."

Jack Lundin

Jack Lundins Erfahrung bei der Entwicklung von Minenprojekten, die er gerade aus der erfolgreichen Ausführung der Goldmine Fruta del Norte (FDN) von Lundin Gold in Südecuador, wo er als Projektleiter tätig war, mitgebracht hat, passt gut in die Strategie für Bluestone Resources. Er bringt ein anerkanntes Vermächtnis und jahrelange technische und wirtschaftliche Erfahrung mit natürlichen Ressourcen mit. Nach vielen Sommern im Feld, in denen er internationale Prospektions- und Feldtechnikerrollen bei der Lundin-Gruppe innehatte, hat Jack auch Erfahrung als Analyst in der kommerziellen Abteilung von Lundin Norway AS, einer Tochtergesellschaft von Lundin Petroleum AB, gesammelt. Jack hat einen Bachelor of Science-Abschluss in Betriebswirtschaft von der Chapman University und einen Master of Engineering in Mineral Resource Engineering von der University of Arizona. Jack sitzt auch im Vorstand von Josemaria Resources Inc. (TSX:JOSE) und Denison Mines Corp. (TSX: DML)

Paul McRae wird von seinem Amt zurücktreten und Jack Lundin wird in den Vorstand von Bluestone berufen.

Der Chairman von Bluestone, John Robins, kommentierte: "Im Namen des Bluestone Boards möchten wir Paul für seine Beiträge in den vergangenen zwei Jahren danken und wünschen ihm alles Gute für seine zukünftigen Bemühungen.

Darüber hinaus kommentierte John Robins: "Der Vorstand von Bluestone begrüßt Jack und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm in dieser sehr aufregenden Zeit für das Unternehmen. Seit dem Erwerb von Cerro Blanco im Jahr 2017 bin ich stolz auf die Fortschritte, die unser Team bei diesem Projekt gemacht hat. Cerro Blanco zeichnet sich als eine der hochgradigsten unerschlossenen Goldlagerstätten der Welt aus. Mit der starken technischen und finanziellen Unterstützung der Lundin-Gruppe freue ich mich auf unsere Zukunft. Die Kreditfazilität ist eine nachdrückliche Unterstützung für das Projekt und zeigt unsere Fortschritte bei der Fertigstellung eines Projektfinanzierungspakets".

Über Natixis

Natixis ist ein multinationales französisches Finanzdienstleistungsunternehmen, das sich auf die Bereiche Asset & Wealth Management, Corporate & Investment Banking, Versicherungen und Zahlungsverkehr spezialisiert hat. Natixis ist eine Tochtergesellschaft der Groupe BPCE, der zweitgrößten Bankengruppe Frankreichs, die über ihre beiden Retail-Bankennetze, die Banque Populaire und die Caisse d'Epargne, fast 16.000 Mitarbeiter in 38 Ländern beschäftigt. Zu ihren Kunden gehören Unternehmen, Finanzinstitutionen, souveräne und supranationale Organisationen sowie die Kunden der Netzwerke der Groupe BPCE.

Kreditfazilität

Natixis wird Bluestone bis zu 30 Millionen US-Dollar leihen (die "Zusage"). Bluestone kann durch Mitteilung an Natixis eine Erhöhung der Verpflichtung beantragen, die Natixis nach eigenem Ermessen akzeptieren oder ablehnen kann. Die Darlehen im Rahmen des Kreditvertrags (die "Darlehen") werden durch mehrfache Kreditaufnahme zur Verfügung gestellt.

Der jährliche Zinssatz für die Kreditfazilität wird auf der Grundlage des US-LIBOR zuzüglich einer Marge von 0,45% festgelegt. Bei den derzeitigen US-LIBOR-Sätzen würde der jährliche Zinssatz etwa 2,3% pro Jahr betragen. Der Verzugszinssatz beträgt 2,0% pro Jahr.

Eine Zusagegebühr in Höhe von 0,20% pro Jahr auf den nicht genutzten Teil der Zusage wird während des Verfügbarkeitszeitraums vierteljährlich rückwirkend fällig.

Die Darlehen können jederzeit ganz oder teilweise unter Einhaltung einer Mindestkündigungsfrist ohne Strafe zurückgezahlt werden. Das Fälligkeitsdatum für die Darlehen ist der frühere Zeitpunkt (i) des einjährigen Bestehens der Kreditfazilität und (ii) des Eintretens bestimmter Ereignisse, einschließlich der Finanzierung im Rahmen der potenziellen Projektfinanzierung durch vorrangige Schulden.

Die Darlehen werden durch eine Garantie von Nemesia S.à.r.l. ("Nemesia") unterstützt. Die Garantie ist durch eine Barsicherheit gesichert, die bei Natixis als Kontobank gehalten wird und mindestens dem Kapital und den erwarteten Zinsen und Gebühren bis zur Fälligkeit des Darlehens entspricht. Als Gegenleistung für die Garantie von Nemesia hat das Unternehmen 85.000 Stammaktien (die "Anfangsaktien") an Nemesia ausgegeben.

Bluestone hat eine Schuldverschreibung mit Nemesia abgeschlossen, die einen Rückzahlungsmechanismus für den Fall des Ausfalls von Natixis vorsieht. Die Schuldverschreibung ermöglicht die automatische Inanspruchnahme von Mitteln in Höhe von bis zu 14 Millionen US-Dollar, wenn das Unternehmen mit dem Darlehen in Verzug gerät und Natixis die von Nemesia geleistete Barsicherheit realisiert. Die Schuldverschreibung kann auf Antrag von Nemesia auf bis zu 32 Millionen US-Dollar (ein Betrag, der der Verpflichtung zuzüglich potenzieller Zinsen entspricht) erhöht werden, jedoch vorbehaltlich der Zustimmung der Aktionäre von Bluestone gemäß dem Multilateralen Instrument 61-101 - *Schutz von Minderheitsaktionären bei Sondertransaktionen* ("MI 61-101"). Wenn die Schuldverschreibung auf 32 Millionen US\$ erhöht wird, werden zusätzliche 100.000 Stammaktien (die "Sekundäraktien") an Nemesia ausgegeben. Für jede 500.000 US-Dollar, die monatlich abgerufen werden, bis zur Rückzahlung gemäß den Bedingungen einer von der Gesellschaft an Nemesia ausgegebenen Schuldverschreibung werden weitere 3.500 Stammaktien (die "zusätzlichen Stammaktien") an Nemesia ausgegeben. Die Ausgabe der Stammaktien an Nemesia unterliegt der endgültigen Genehmigung durch die TSX Venture Exchange. Alle an Nemesia ausgegebenen Stammaktien unterliegen einer viermonatigen Haltefrist gemäß dem geltenden Wertpapierrecht.

Da Nemesia und seine verbundenen Unternehmen direkt oder indirekt mehr als 10 % der Stammaktien wirtschaftlich besitzen oder kontrollieren oder anordnen, stellen die oben beschriebenen Transaktionen zwischen dem Unternehmen und Nemesia, einschließlich der Ausgabe der Stammaktien, jeweils eine "Transaktion mit verbundenen Parteien" gemäß der Definition in MI 61-101 dar. Die Transaktionen sind von den formellen Bewertungsanforderungen des MI 61-101 gemäß Abschnitt 5.5(b) ausgenommen, da die Aktien des Unternehmens nicht an einem bestimmten Markt notiert sind, sowie von den Genehmigungsanforderungen der Minderheitsaktionäre des MI 61-101 gemäß Abschnitt 5.7(1)(a), da weder der faire Marktwert des Gegenstands der Transaktionen, an denen verbundene Parteien beteiligt sind, noch der faire Marktwert des Entgelts für die Transaktionen, an denen verbundene Parteien beteiligt sind, insgesamt 25 % der Marktkapitalisierung des Unternehmens übersteigen werden. Das Board of Directors der Gesellschaft hat die Kreditfazilität, die Geschäfte mit verbundenen Parteien mit Nemesia und alle anderen Nebenangelegenheiten genehmigt. Ein Bericht über wesentliche Änderungen wird weniger als 21 Tage vor dem Abschlussdatum der Transaktionen eingereicht. Die Gesellschaft hält dies für angemessen und notwendig, um den unmittelbaren Finanzierungsbedarf der Gesellschaft zu decken.

Nemesia ist eine Tochtergesellschaft von Zebra Holdings and Investment S.à.r.l. und Lorito Holdings S.à.r.l. (gemeinsam mit Nemesia, den "Lundin Entities"), die beide von einem Trust kontrolliert werden, der von dem verstorbenen Adolf H. Lundin gegründet wurde. Vor der Ausgabe der Anfangsaktien hielten und kontrollierten die Lundin-Einheiten gemeinsam 27.478.221 Stammaktien, was etwa 33,55% der ausgegebenen und ausstehenden Stammaktien entspricht. Nach der Ausgabe der Anfangsaktien halten und kontrollieren die Lundin-Einheiten zusammen 27.563.221 Stammaktien, was etwa 33,65% der ausgegebenen und ausstehenden Stammaktien entspricht. Falls die Sekundäraktien und die maximale Anzahl zusätzlicher Stammaktien ausgegeben werden, werden die Lundin-Einheiten zusammen 30.799.221 Stammaktien halten und kontrollieren, was etwa 37,6% der ausgegebenen und ausstehenden Stammaktien entspricht.

Über Bluestone Resources

Bluestone Resources ist ein Mineralexplorations- und Erschließungsunternehmen, das sich auf die Förderung seiner zu 100 % unternehmenseigenen Cerro Blanco Gold- und Mita Geothermieprojekte in Guatemala konzentriert. Eine Durchführbarkeitsstudie zum Cerro Blanco ergab eine robuste Wirtschaft mit einer schnellen Rückzahlung. Die durchschnittliche Jahresproduktion wird in den ersten drei Produktionsjahren voraussichtlich 146.000 Unzen pro Jahr betragen, wobei die Gesamtkosten für die

Aufrechterhaltung der Produktion bei 579 \$/Unze liegen (gemäß den Richtlinien des World Gold Council, abzüglich der allgemeinen und Verwaltungskosten der Unternehmen). Das Unternehmen wird unter dem Symbol "BSR" an der TSX Venture Exchange und "BBSRF" am OTCQB gehandelt.

Im Namen des Vorstands von Bluestone Resources Inc.

"John Robins"

John Robins | Geschäftsführender Chairman

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns:

Bluestone Resources Inc.

Stephen Williams | VP Unternehmensentwicklung & Investor Relations

Telefon: +1 604 646 4534

info@bluestonerresources.ca

www.bluestonerresources.ca

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist)

TSX Venture Exchange) übernimmt die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Vorausschauende Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält "vorausblickende Informationen" im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetzgebung und "vorausblickende Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 (zusammenfassend "vorausblickende Aussagen"). Alle Aussagen, außer Aussagen über historische Fakten, die sich auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, die Bluestone Resources Inc. ("Bluestone" oder das "Unternehmen") glaubt, erwartet oder erwartet, dass dies in der Zukunft geschehen wird oder kann, einschließlich, ohne Einschränkung: Aussagen bezüglich der Verwendung der Einnahmen für die Kreditfazilität, der potenziellen vorrangige Fremdfinanzierung, der Ersetzung der Kreditfazilität durch die vorrangige Fremdfinanzierung, der Fähigkeit des Unternehmens, weiterhin Finanzierungsinitiativen voranzutreiben und Erschließungsaktivitäten zu initiieren; die Finanzierungsstrategie des Unternehmens für das Cerro Blanco-Projekt, die zukünftigen finanziellen Schätzungen der Wirtschaftlichkeit des Cerro Blanco-Projekts, einschließlich der Schätzungen der nachhaltigen Kapitalkosten, und die vorgeschlagenen Produktionszeitpläne und -raten sind zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens wider, die auf den Bluestone derzeit zur Verfügung stehenden Informationen basieren, und verwenden häufig Wörter wie "erwartet", "plant", "antizipiert", "schätzt", "beabsichtigt", "könnte" oder Variationen davon oder die Verneinung eines dieser Begriffe.

Alle zukunftsgerichteten Aussagen werden auf der Grundlage der aktuellen Einschätzungen der Gesellschaft sowie verschiedener Annahmen, die von ihr getroffen wurden, und der ihr derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Im Allgemeinen umfassen diese Annahmen unter anderem: die Fähigkeit von Bluestone, Explorations- und Erschließungsaktivitäten durchzuführen; der Preis von Gold, Silber und anderen Metallen; es gibt keine wesentlichen Abweichungen im aktuellen Steuer- und Regulierungsumfeld; die Wechselkurse zwischen dem kanadischen Dollar, dem guatemalteckischen Quetzal und dem US-Dollar bleiben auf dem aktuellen Niveau; das Vorhandensein und die Kontinuität von Metallen auf dem Cerro-Blanco-Projekt mit geschätzten Gehalten; die Verfügbarkeit von Personal, Maschinen und Ausrüstung zu geschätzten Preisen und innerhalb der geschätzten Lieferzeiten; Verkaufspreise und Wechselkurse für Metalle angenommen; angemessene Diskontierungssätze, die in wirtschaftlichen Analysen auf die Cashflows angewendet werden; Steuersätze und Lizenzgebühren, die für den vorgeschlagenen Abbaubetrieb gelten; die Verfügbarkeit einer akzeptablen Finanzierung; erwartete Abbauverluste und Verwässerung; Erfolg bei der Realisierung des vorgeschlagenen Betriebs; erwartete Zeitpläne für Gemeindekonsultationen und die Auswirkungen dieser Konsultationen auf den behördlichen Genehmigungsprozess.

Vorausblickende Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens erheblich von den in den vorausblickenden Aussagen diskutierten abweichen, und selbst wenn solche tatsächlichen Ergebnisse realisiert oder im Wesentlichen realisiert werden, kann nicht garantiert werden, dass sie die erwarteten Folgen für oder Auswirkungen auf Bluestone haben werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem: Risiken in Bezug auf Abweichungen des Mineralgehalts innerhalb des als Mineralressourcen identifizierten Minerals von dem

vorhergesagten; Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die erwarteten Produktionsraten, den Zeitplan und den Umfang der Produktion und die Gesamtkosten der Produktion; Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die Fähigkeit, die erforderlichen Lizenzen, Genehmigungen oder Oberflächenrechte zu erhalten oder aufrechtzuerhalten; Risiken in Verbindung mit technischen Schwierigkeiten in Verbindung mit den Erschließungsaktivitäten des Bergbaus; Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die Genauigkeit der Mineralressourcenschätzungen und der Schätzungen der zukünftigen Produktion, des zukünftigen Cashflows, der Gesamtkosten der Produktion und der abnehmenden Mengen oder Qualitäten der Mineralressourcen; Risiken in Zusammenhang mit geopolitischer Ungewissheit und politischer und wirtschaftlicher Instabilität in Guatemala; Risiken und Ungewissheiten in Zusammenhang mit Produktionsunterbrechungen; die Möglichkeit, dass zukünftige Explorations-, Erschließungs- oder Bergbauergebnisse nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen; unsichere politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Beziehungen zu lokalen Gemeinden; Schwankungen bei den Gewinnungs- und Förderraten; Entwicklungen auf den Weltmetallmärkten; Risiken in Zusammenhang mit Währungsschwankungen; sowie die Faktoren, die unter "Risikofaktoren" im Jahresinformationsformular des Unternehmens vom 26. März 2019 erörtert wurden.

Jede zukunftsgerichtete Aussage spricht nur zu dem Zeitpunkt, an dem sie gemacht wurde, und außer wenn dies durch die geltenden Wertpapiergesetze erforderlich ist, lehnt Bluestone jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung einer zukunftsgerichteten Aussage ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen. Obwohl Bluestone der Ansicht ist, dass die den zukunftsgerichteten Aussagen innewohnenden Annahmen vernünftig sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen, und dementsprechend sollte man sich aufgrund der inhärenten Ungewissheit nicht auf solche Aussagen verlassen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen.

Nicht-IFRS-Finanzielle Leistungsindikatoren

Das Unternehmen hat bestimmte nicht internationale Rechnungslegungsstandards ("IFRS") in diese Pressemitteilung aufgenommen. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen zusätzlich zu den gemäß IFRS erstellten Kennzahlen Investoren eine verbesserte Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Leistung des Unternehmens zu bewerten und mit den von anderen Unternehmen gemeldeten Informationen zu vergleichen. Die Non-IFRS-Kennzahlen sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für die nach IFRS erstellten Leistungskennzahlen betrachtet werden. Diese Messgrößen haben keine standardisierte Bedeutung, die nach IFRS vorgeschrieben ist, und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Messgrößen anderer Emittenten vergleichbar.

AISC-Kosten

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die All-in-Unterhalts- und Produktionskosten ("AISC") die mit der Goldproduktion verbundenen Gesamtkosten umfassender definieren.

Das Unternehmen berechnet das AISC als Summe der Raffinerungskosten, der Lizenzgebühren Dritter, der Betriebskosten der Anlage, der Kosten für das Betriebskapital und der Kosten für die Schließung, die alle durch die verkauften Goldunzen geteilt werden, um einen Betrag pro Unze zu erhalten. Andere Unternehmen können dieses Maß aufgrund von Unterschieden in den zugrunde liegenden Prinzipien und angewandten Richtlinien anders berechnen. Unterschiede können auch durch eine unterschiedliche Definition von nachhaltigem und nicht-nachhaltigem Kapital entstehen.

AISC-Kosten

Die ASIC wird auf der Grundlage der vom World Gold Council ("WGC") veröffentlichten Definition berechnet (eine Organisation zur Marktentwicklung der Goldindustrie, die 18 Goldminenunternehmen aus der ganzen Welt umfasst und von ihnen finanziert wird). Das WGC ist keine Regulierungsorganisation.